

# thema strom - aufbau einer einheit?

**Beitrag von „Talida“ vom 30. Dezember 2005 17:02**

Hallo schlauby,

Sachunterricht hat sehr viel mit Werken zu tun, deshalb würde ich ausreichend Zeit für den Bau eines Modells oder Spiels einplanen. Ich lasse nach einer Einführungsstunde (Grundlagen wie du sie oben beschrieben hast) frei experimentieren. Zuvor muss jedoch ganz klar sein, wer welches Material mitbringt. Viele Kinder haben Experimentierkästen und kennen schon Stromkreise, Leiter usw. Dieses Wissen solltest du unbedingt nutzen. Oft können bei diesem Thema Kinder Punkte sammeln, die sonst nicht so in den Vordergrund treten bzw. die 'Rabauken' sind plötzlich so beschäftigt, dass du sie gar nicht mehr bemerkst. Solche Dinge notiere ich mir auch für die Teilnote.

Durch dieses Experimentieren lernen die Kinder automatisch alle Phänomene, weil sie z.B. gerne Reihenschaltungen bauen. Ich lege immer einige Hefte/Bücher/Blätter aus, in denen dann noch mal erklärt ist, wie diese Schaltung heißt usw.

Interessant sind auch kurze Texte zum Morseapparat mit dem Morsealphabet. Zeichnungen solltest du als Beispiel auslegen. Die Kinder finden aber auch selbst Symbole. Am Ende könntest du dann besprechen, dass man sich auf bestimmte Zeichen geeinigt hat, damit Techniker in aller Welt Bauanleitungen lesen können. Vielleicht findest du sogar originale Anleitungen für ein Gerät.

Sehr schön ist der Bau eines Elektroquiz, auch der heiße Draht bringt viel Spaß. Wichtig: nicht verraten, wie die Rätselplatte hinten verdrahtet ist bzw. wie es im Unterbau des heißen Drahts aussieht! Das gehört zur Experimentierphase und lässt sich hervorragend reflektieren.

Viel Spaß dabei!

Talida